



15.04.2025

PRODUKTDATENBLATT

CENITCONNECT ADVANCED PROCESS MANAGEMENT 5.2

DAS PRODUKT

cenitCONNECT Advanced Process Management (APM), die zertifizierte Erweiterung für SAP S/4HANA und SAP ERP 6.0, unterstützt Sie bei der Modellierung, Durchführung und Optimierung Ihrer Geschäftsprozesse und das auf einfachste Weise, ohne Programmierung oder IT-Kenntnisse.

LEISTUNGSUMFANG

Über die Konfiguration unterschiedlicher Anwendungsfälle können verschiedenste Prozesse in APM abgebildet werden. Die Modellierung geschieht in Vorlagen, die ohne Programmierung oder IT-Kenntnisse von den Fachbereichen erstellt und gepflegt werden können. Änderungen und stetige Optimierungen der Prozesse können ohne Beeinträchtigung des operativen Geschehens vorgenommen und getestet werden. Die Software bietet dabei vielfältige Möglichkeiten, die Arbeitsabläufe zu gestalten und mit Hilfe der Advisor-Technologie zu vereinfachen oder zu reduzieren. Sei es zur Kontrolle eines Arbeitsergebnisses oder zur Automatisierung von wiederkehrenden und nicht wertschöpfenden Tätigkeiten im SAP.

Compliance Anforderungen, wie zum Beispiel das Vier-Augen-Prinzip bei Prüfungen und Freigaben, können einfach umgesetzt werden.

Für die Verwaltung von SAP Objekten und anderen prozessrelevanten Daten stehen mehrere Optionen zur Verfügung, um eine schnelle Nutzung zu ermöglichen. So kann jeder Prozess an die konkreten Anforderungen und Gegebenheiten angepasst und den Prozessbeteiligten die benötigten Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Um die Steuerung und die Qualitätssicherung von Geschäftsprozessen ideal zu unterstützen sowie den Beteiligten eine Übersicht ihres Arbeitsvorrates und damit einhergehende Priorisierung zu ermöglichen, stehen im APM Funktionen für das Monitoring zur Verfügung. Dadurch können Prozesse effizient abgearbeitet sowie einfach verfolgt, analysiert und optimiert werden. Darüber hinaus können Sie APM mittels OData an Ihre eigenen BI-Systeme anbinden und bei Bedarf über standardisierte API auch aus externen Anwendungen starten und nutzen.

DIE FUNKTIONEN

Die Nutzung des APM ist sowohl für SAP ECC als auch S/4HANA möglich. Einige Funktionen sind jedoch nur unter Verwendung der UI5-Komponenten und der Fiori-Oberflächen nutzbar. Diese Funktionalitäten sind in der folgenden Auflistung mit einem (*) gekennzeichnet.

CENITCONNECT ADVANCED PROCESS MANAGEMENT 5.2

DASHBOARD

- Übersicht über den persönlichen Arbeitsvorrat
- Vorkonfigurierte Kacheln zur Anzeige anstehender bzw. bereits angenommener Aufgaben, sowie eine Übersicht der relevanten Prozesse*
- Vorkonfigurierte Kacheln für die Anzeige teambezogener Aufgaben für Teamleiter und Mitglieder zur gemeinsamen, agilen Bearbeitung*
- Vorkonfigurierte Kacheln mit Ansicht der stockenden Prozesse und anstehenden Meilensteine für die Prozessverantwortlichen*

TASK DESK

- Bearbeitung eigener Aufgaben über personalisierte Oberfläche
- Wiedervorlage von aktiven Aufgaben durch Vergabe eines neuen Stichtages
- Weiterleitungsoption von Aufgaben an Teammitglieder zur Vervollständigung oder Übernahme
- Feedbackfunktion zur Mitteilung von prozessrelevanten Informationen an Beteiligte
- Bewertung von prozessspezifischen Attributen, wie z.B. Kalender für Meilensteine oder Dropdown-Felder für Risikobewertungen
- Einsehen und hinzufügen von prozessrelevanten Dateien und externen Links in der „Attachement“-Sektion
- Integration von APM in SAP ECTR
- Checklistenfunktion mit Kennzeichnung von Pflichtanteilen und optionalen Punkten
- Anzeigen von Reifegradabweichungen innerhalb einer Produktstruktur
- Task spezifische Eingabefelder mit Prüffunktion

PROCESS WORKBENCH

- Anpassung des Prozesses während der Laufzeit durch die Prozessverantwortlichen, wie z.B. neue Aufgaben einfügen, Teambesetzung verändern und Meilensteine anpassen
- Graphische* und tabellarische Prozessanzeige mit Zusatzinformationen, wie z.B. Status, Personen und Schleifen
- Gliederung eines Prozesses in Phasen und Strukturierung von Prozessen in Haupt- und Unterprozesse
- Nachvollziehbarkeit von Änderungen am/im Prozess mit Hilfe des Change Log

OBJECT WORKBENCH

- Sammlung benannter SAP-Objekte mit Prozessbezug und Möglichkeit zur direkten Bearbeitung, auch über mehrere SAP Systeme hinweg
- Ausgelieferte Objektbereiche mit einem Set an Metadaten zur direkten Anzeige und Nutzung im Prozess und am Task, wie z.B. Materialstamm, Dokumenteninfosatz, Arbeitsplan, Equipment, und Materialstücklisten
- Kennzeichnung der Relevanz benannter Objekte im Prozesskontext, wie z.B. zur Information, zu ändern, oder bereits geändert
- Feedbackfunktion für objektspezifische Kommentare sowie Entscheidungen, wie z.B. Verschrottungshinweise oder besondere Risiken

ADVISOR TECHNOLOGY

- Auslieferung konfigurierbarer Bausteine zur Automatisierung des Workflows ohne Programmierkenntnisse
- Diverse Bausteine, die Anwender bei operativen SAP-Tätigkeiten unterstützen, wie z.B. Statusänderungen an SAP Objekten wie Materialstämmen und Dokumenteninfosätze und kummulierte Kostenabschätzungen
- Überprüfung von Arbeitsergebnissen der Prozessteilnehmer durch ausgelieferte Bausteine im Prozessablauf, wie z.B. Merkmalprüfungen am Dokument, Status-Check in einer Produktstruktur, Gültigkeit von Änderungsstämmen
- Objektsuchen entlang des Datenmodells im SAP-System, Aufbereitung einer Ergebnisliste und Option zur Übernahme in den Prozess, mit Hilfe des Selection-Advisor
- Diverse Bausteine, die auf den aktuellen Prozessverlauf reagieren und diesen verändern, wie z.B. durch die Auswertung von Attributen am Prozess, Reaktion auf Genehmigungen bzw. Ablehnungen

CENITCONNECT ADVANCED PROCESS MANAGEMENT 5.2

TEMPLATE MANAGEMENT

- Modellierung des Workflows unter Nutzung von parallelen und sequenziellen Aufgaben, Hintergrundschritten zur Anwendung von Systembausteinen, Mailversand und vielem mehr gemäß unterschiedlichster Anforderungen, wie z.B. Compliance und regionale Spezifika
- Gestalten und testen neuer Vorlagen ohne das operative Geschäft zu gefährden oder zu destabilisieren
- Überführung erfolgreicher laufender oder bereits abgeschlossener Prozesse in neue Vorlagen
- Wiederverwendung allgemeiner Prozessbausteine/Vorlagen über Prozessgrenzen hinweg
- Ausstatten einer Aufgabe mit zusätzlichen Funktionen wie z.B. Mailversand, Checklisten, Teambesetzung mit persönlichen Kandidatenlisten, Genehmigungsoptionen und Qualitätschecks der Produktstruktur
- Teamvorlagen zur Besetzung von Prozessen sind kombinierbar mit unterschiedlichen Prozessvorlagen
- Transfer von Prozessvorlagen via Export-/Import-Funktion über SAP Systemgrenzen hinweg inkl. Überschreibungsschutz und Änderungshistorie

STRUKTURPRÜFUNG

- Dokumentenstrukturen (Bill of Documents) und Materialstrukturen (Bill of Material) gemäß Qualitätsprüfung analysieren
- Die ausgelieferten Qualitäts-Checks erstrecken sich über einfache Statusprüfungen bis hin zu komplexen Abhängigkeiten zu Begleitobjekten und spezifischen Klassifizierungen sowie Merkmalsprüfungen
- Zusätzliche Dokumentation durch die Speicherung von Analyseergebnissen und evtl. identifizierten Abweichungen als Snapshot für die Fortschrittsanalyse
- Simulation der Strukturqualität während der Arbeit am Produkt zu jeder Zeit, ob im SAP ECTR oder APM-Prozess direkt*
- Flexibel durch Template-Einfügen auf Abweichungen reagieren und somit die Strukturqualität sicherstellen

ANWENDUNGSBEREICHE

Folgende beispielhafte Anwendungsfälle profitieren maximal von den Fähigkeiten des cenitCONNECT APM und sind bereits durch Best Practices unterlegt:

- Änderungsmanagement Automobilindustrie
- Änderungsmanagement Maschinenbau
- Stammdatenmanagement
- Unternehmensplanung und Compliance
- Technisches Angebots- und Auftragsmanagement
- Dokumentenfreigabe

CENITCONNECT ADVANCED PROCESS MANAGEMENT 5.2

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Die unten genannten Komponentenversionen sind für den Betrieb von cenitCONNECT Advanced Process Management erforderlich. Die genannten Systemversionen sind Mindestvoraussetzungen. Sollten Sie die notwendigen UI5-Komponenten nicht einsetzen, ist trotzdem ein Betrieb der Webdynpro-Funktionalitäten möglich.

SAP ERP 6.0

SAP ERP 6.0 EhP8			
Notwendige Software-Komponenten		Version	Paket
SAP_APPL	Logistics and Accounting	6.18	Service Pack 4
PLMWUI	SAP PLM Web UI	7.48	
SAP_GWFND	SAP Gateway Foundation	7.50	Service Pack 19
SAP_UI	User Interface Technology	7.54	Service Pack 5

Mit SAP ERP 6.0 EhP8 kann es bei den Funktionen des Structure Release Managements zu Einschränkungen kommen.

SAP S/4HANA

Notwendige Software-Komponenten	Version	Notwendige Software-Komponenten	Version
S/4HANA 1909 FP02		S/4 HANA 2022	
SAP_ABA	75E	SAP_ABA	75H
SAP_BASIS	754	SAP_BASIS	755
SPAM Level	0074	SPAM Level	0074
S/4HANA 2020		S/4 HANA 2023	
SAP_ABA	75F	SAP_BASIS	75I
SAP_BASIS	755	SAP_BASIS	756
SPAM Level	0074	SPAM Level	0074
S/4HANA 2021			
SAP_ABA	75G		
SAP_BASIS	756		
SPAM Level	0074		

CENITCONNECT ADVANCED PROCESS MANAGEMENT 5.2

Client

Notwendige Software-Komponenten	
SAP GUI	7.70
SAP Business Client (NWBC)	7.70

LIZENZEN

Artikelnummer	Artikelbeschreibung
CSN-APM-01-BASE/P	cenitCONNECT APM Basic Module
CSN-APM-02-NU/P	cenitCONNECT APM Named User
CSN-APM-02-NUIL/P	cenitCONNECT APM Named User Indirect License
CSN-APM-01-AUC/P	cenitCONNECT APM Additional Use Case
CSN-APM-FOUN/P	cenitCONNECT APM Foundation

IHR ANSPRECHPARTNER

Brian Lotz

Product Owner

E b.lotz@cenit.com

CENIT AG

Industriestraße 52-54

70565 Stuttgart

T +49 711 7825-30

F +49 711 7825 4000

www.cenit.com

© 2025 CENIT AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und/oder Vervielfältigung dieser Publikation, beziehungsweise von Teilen daraus, gleich zu welchem Zweck und gleich in welcher Form, sind ohne vorherige, ausdrückliche und schriftliche Genehmigung durch die CENIT AG nicht gestattet. Die in diesem Dokument erwähnten Produkte, Dienstleistungen oder Softwarebezeichnungen, sowie die dazugehörigen Logos, sind Marken oder eingetragene Marken oder Handelsbezeichnungen der jeweiligen Hersteller. Änderungen vorbehalten. Zusätzliche Informationen zu Marken und weitere Vermerke sind auf der SAP-Webseite [Urheberrechte und Marken](#) zu finden.

